



## Protokoll der 30. Verbandsratssitzung vom 18. August 2021

---

Vorsitz	Claudia Sollberger
Anwesend	Robert Baranyai, Derendingen; Stefan Flückiger, Standortleiter oz13; Daniela Hälgi, Subingen; Erich Herrmann, Luterbach; Pascal Kissling, Horriwil; Michael Kummli, Subingen; Christine Pfister, Deitingen; Patrick Reinhart, Derendingen; Urs Rutschmann, Luterbach; Claudia Sollberger, Halten; Adrian van der Floe, Schulleiter; Peter Weibel, Derendingen
Gast	Markus Zürcher, mophos beratung
Entschuldigt	Andrea Campomori, Aeschi
Abwesend	Edith Kunz, Kriegstetten
Protokoll	Johanna Affolter

### Traktanden

1. Begrüssung
  2. Protokoll vom 10.5.2021
  3. ICT Strategie 2023: Vorstellung Abschlussbericht durch Markus Zürcher
  4. Dreifachhalle
    - Betriebskosten
    - Anbindung Halle an Schulnetzwerk inkl. WLAN (Nachtragskredit) und Tankstelle für Elektrofahrzeuge
    - Wahl Stefan Flückiger in die Hallenkommission OWO
    - Sitzungsgeld Hallenkommission
  5. Informationen aus den Arbeitsgruppen
    - AG Finanzen Budgetvorbereitung
  6. Informationen aus dem Schulbetrieb
  7. Verschiedenes
- 

Start der Sitzung um 18:30 Uhr

## 1. Begrüssung

Claudia Sollberger begrüsst die Verbandsräte und insbesondere Markus Zürcher zur heutigen Sitzung. Am 16. September 21 treffen sich die Verbandsräte zum letzten Mal in der bisherigen Zusammensetzung zur Budgetsitzung. In der neuen Legislatur amten folgende Verbandsräte: Claudia Sollberger, Präsidentin, Andrea Campomori, Aeschi, Erich Herrmann, Luterbach, Michael Kumpli, Subingen, Christine Pfister, Deitingen und Patrick Reinhart Derendingen. Der letzte Verbandsrat wird vom Derendinger Gemeinderat am 19.8.21 bestimmt.

## 3. ICT Strategie 2023

Markus Zürcher präsentiert dem VR eine Zusammenfassung der ICT-Strategie 2023 und gibt dabei einen Einblick in die Vorgehensweise der Arbeitsgruppe. Die Behörden werden am 15.1.2022 anlässlich des Behördenseminars über die ICT Strategie 2023 informiert.

### *Fragerunde*

Die Frage, ob ein einheitlicher Gerätetyp bei einem Grosseinkauf nicht bessere Konditionen garantiert hätte, beantwortet Markus Zürcher dahingehend, dass es nicht auf die Anzahl der Geräte ankomme und es nicht sinnvoll gewesen wäre, genaue Vorgaben zum Typ zu machen. Des Weiteren erklärt Markus Zürcher, dass die Gemeinden eigenständig budgetieren und einkaufen, aber frei seien, sich einem Verbund anzuschliessen. Es sei aus technischer und schulorganisatorischer Sicht zu anspruchsvoll, Tablets von der Primarschule in die Oberstufe mitzunehmen. Dem sich rasant wandelnden IT-Sektor sei mit einer Evaluation alle vier Jahre Rechnung zu tragen.

Der VR dankt Markus Zürcher für die gut gelungene Umsetzung des Auftrags, eine Grundbasis für die ICT zu erarbeiten und somit gleiche Voraussetzungen für alle Schulgemeinden zu schaffen. Markus Zürcher ist auch zukünftig gerne bereit, bei Fragen zur Verfügung zu stehen. Der VR wird noch die Strategie-Unterlagen erhalten. Diese hätte er sich, wie generell auch andere Beilagen, eigentlich schon im Voraus gewünscht. Die Präsidentin verspricht, diese Thematik an der nächsten Sitzung zu behandeln.

### *Beschluss:*

Der VR beschliesst einstimmig, dass die Unterlagen der ICT Strategie wie bestehend herausgegeben werden können.

Claudia Sollberger zeigt sich erfreut darüber, dass nun verbindliche Unterlagen an die Schulen abgegeben werden können.

## 2. Protokoll vom 10.5.21

*Beschluss:* Der Verbandsrat beschliesst das Protokoll einstimmig.

## 4. Dreifachhalle

### *Betriebskosten*

Es wird entschieden, dass die Unterlagen vorgängig an die nächste Sitzung verschickt und die Betriebskosten dann beschlossen werden sollen.

### *Anbindung Halle an Schulnetzwerk inkl. WLAN (Nachtragskredit)*

Stefan Flückiger informiert kurz über den aktuellen Stand: der Bau der Dreifachhalle geht dem Ende entgegen, Fassade und Fenster sind montiert.

Die Arbeitsgruppe hat eruiert, dass die Turnhalle innerhalb der Schulanlage optimal genutzt werden kann, wenn sie an das bestehende Schulnetzwerk angebunden wird. Aufgrund einer eingeholten Offerte hat die AG einen Antrag an den VR ausgearbeitet.

Ein Netzwerk ist in der Schule bereits vorhanden, es ist deshalb sinnvoll, das WLAN auch für die Halle zu nutzen. Dies erfordert weiterführende Arbeiten wie Ziehen einer Glasfaserleitung, Geräte für die Übermittlung des Signals und eine technische Einführung.

Die Gesamtkosten werden auf rund Fr. 30'000 veranschlagt, darin enthalten sind 11 WLAN Access Points. Da ein späteres Nachrüsten um einiges teurer zu stehen käme, beantragt die AG, das Netzwerk zum jetzigen Zeitpunkt zu installieren und dafür einen Nachtragskredit zu sprechen. Der VR diskutiert den Antrag und zeigt sich davon überzeugt, dass eine Anbindung ans Schulnetzwerk einen zeitgemässen Turnunterricht garantieren würde und die Halle somit auch für andere Zwecke verwendet werden könnte.

Michael Kumkli bemerkt, dass für die Installation der Glasfaserleitung bereits Leerrohre eingezogen worden sind. Diese Kosten hat die Gemeinde Subingen übernommen.

Peter Weibel meint, dass die Installation nicht unbedingt über einen Nachtragskredit, sondern über zwei bestehende Konten (Schulanlagen und ICT) abgerechnet werden könnte.

#### ***Beschluss:***

Der VR beschliesst die Anbindung der Halle an das Schulnetzwerk inkl. WLAN einstimmig.

#### ***Tankstelle für Elektrofahrzeuge***

Da viele Autofahrer, inklusive Lehrpersonen, vermehrt auf E-Autos umsteigen, ist eine Ladestation für Elektroautos ein zunehmendes Bedürfnis und wäre im Zuge der Parkplatzneugestaltung im oz13 ohne grossen Aufwand in Form einer Ladesäule von 11kW mit 2 Ladestationen zu realisieren. Eine Schnellladestation wäre hingegen nicht möglich. Die eigene Dach-Solaranlage würde günstigen Strom garantieren. Die Installationskosten kämen auf CHF 20'000 und mit den Umgebungsarbeiten auf rund CHF 24'000 zu stehen.

Da das Budget für die Umgestaltung Pausenplatz voraussichtlich nicht ausgeschöpft wird, könnten die Kosten in dieses Budget übernommen werden. Ladestrom könnte mit einem vom Sekretariat ausgestellten Batch bezogen werden, die Bezüge würden mit einem kleinen Aufpreis regelmässig abgerechnet.

Der VR regt an, noch andere Anbieter wie RegioEnergie oder AEK für eine öffentliche Ladestation anzufragen und eine allfällige Gemeinde-Zuständigkeit bei der Bauverwaltung Subingen abzuklären. Da der Anschluss möglichst schnell im Zuge der Umgestaltungsarbeiten gezogen werden müsste, klärt Stefan Flückiger die genannten Varianten umgehend ab und informiert dann den VR.

***Beschluss:*** Der VR beschliesst die Installation unter vorgängiger Abklärung der weiteren Möglichkeiten. Falls diese keine gänzlich anderen Voraussetzungen ergeben, wird der Auftrag gemäss Offerte vergeben.

#### ***Wahl Stefan Flückiger in die Hallenkommission OWO***

Die Vertreter in der Hallenkommission OWO sind in der Person von Michael Kumkli (Gemeinde Subingen) und Bruno Meyer (VSEG) bestimmt worden. Aus der OWO stellt sich Stefan Flückiger zur Verfügung, er muss durch den VR offiziell gewählt werden.

***Beschluss:*** Der VR beschliesst die Wahl von Stefan Flückiger einstimmig.

#### ***Sitzungsgeld Hallenkommission***

Im ersten Betriebsjahr sind mehrere und ab dem zweiten weniger Sitzungen zu erwarten. Michael Kumkli wird für die Sitzungen von seiner Gemeinde entschädigt. Für die Sitzungsgelder von Bruno Meyer und Stefan Flückiger müsste hingegen die OWO aufkommen.

***Beschluss:*** Der Verbandsrat stimmt der Entrichtung des Sitzungsgeldes gemäss DGO OWO einstimmig zu.

## 5. Informationen aus den Arbeitsgruppen

### *AG Finanzen Budgetvorbereitung*

Die AG Bau und Unterhalt hat an verschiedenen Sitzungen über Sanierung oder Ersatz der Holz-schnitzelheizung diskutiert. Es hat sich gezeigt, dass es für Laien sehr schwierig ist, die bei allen Energieträgern eingeholten Offerten zu vergleichen und auszuwerten. Aus diesem Grund möchte die AG zur Unterstützung ein Mandat an einen externen Spezialisten vergeben. Der VR zeigt sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

## 6. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb

### *Schulleiter*

- Der Jahresbericht für die Verbandsräte liegt auf.
- 610 SuS, 40 SuS mehr als im letzten Jahr, besuchen je 16 Klassen an beiden Standorten. Im nächsten Jahr wird aufgrund der steigenden Schülerzahl mit zusätzlichen drei Klassen zu rechnen sein.
- Seit dem Schulanfang gilt keine Maskenpflicht mehr an der Schule.
- Nächste Woche findet wieder eine präventive Einzeltestung statt.
- Mit «KLAPP» wird eine neue Nachrichtenform zwischen Eltern und Schule eingeführt.
- Am Ende der Sommerferien haben Planungstage und dabei auch Weiterbildung stattgefunden.
- Auf die Klassenzuteilung sind viele zum Teil schwierige Beschwerden eingegangen. 11 Re-kurse wurden anhand der vom VR im 2017 beschlossenen Kriterien geprüft und abgelehnt.
- Das diesjährige Schlusssessen ist am 13.8.21 im kleineren Rahmen durchgeführt worden.
- Aula und Aufenthaltsraum sind fertig renoviert worden und erscheinen in neuem Glanz.

### *Standortleiter*

Im oz13 sind fünf neue Lehrpersonen gut gestartet. Wie im OZ DeLu haben letzte Woche Pla-nungstage stattgefunden.

## 7. Verschiedenes

Die rsaw hat gestern zu einer Sitzung eingeladen, um die Zusammenarbeit mit der OWO zu be-leuchten und gegebenenfalls punktuell zu intensivieren.

An der nächsten Sitzung vom 16.9. steht u.a. das Budget mit Max Ryf auf dem Traktandum, der Beschluss der Betriebskosten der Dreifachhalle und die Frage, wie wir korrekt zusammenarbei-ten können.

Schluss: 20:30 Uhr

Die Präsidentin

Das Sekretariat